

Bekanntmachung

Gremium: Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Datum: Donnerstag, 12.12.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Neubeckum,

Wickingstraße 17, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung

herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

- Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 28.11.2024 öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 5 Straßenendausbau Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg Vorstellung der Entwurfsplanung
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

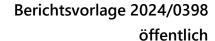
Nicht öffentlicher Teil:

- Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 28.11.2024 nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Neubau der Sonnenschule Nachtragsauftrag für die Projektsteuerung
- 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 29.11.2024 gezeichnet

Peter Tripmaker

Vorsitz







Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

12.12.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung vom 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Folgende Anträge und Anfragen der Fraktionen, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben fallen, liegen aktuell vor:

Antrag der FWG-Fraktion vom 10.09.2023 hinsichtlich Strom- und Wasseranschluss für das Bahnhofsgebäude Neubeckum (siehe Anlage 1 zur Vorlage)

Der Antrag befindet sich weiterhin in Bearbeitung.

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2024 zur Verkehrssituation Vorhelmer Straße (siehe Anlage 2 zur Vorlage)

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 28.11.2024 (siehe Vorlage 2024/0292/1) behandelt. Nach Auswertung sämtlicher Zahlen wird die Verwaltung die Ergebnisse vorstellen.

Anlage(n):

- 1 Antrag der FWG-Fraktion vom 10.09.2023
- 2 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2024





FWG-Ratsfraktion • Everkekamp 4 • 59269 Beckum

Herrn Bürgermeister Michael Gerdhenrich

Weststraße 46 59269 Beckum

Beckum, den 10. September 2023

Antrag: Für notwendige Infrastruktur in Bezug auf einen Strom- und Wasseranschluss am/im Bahnhofsgebäude Neubeckum Sorge tragen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bahnhofsretter im Heimatverein Neubeckum haben am 8. September einen Gesprächsabend zur Zukunft des Bahnhofsgebäudes in Neubeckum durchgeführt. Absicht der Initiatoren war es, "im denkmalgeschützten Gebäude vor allem mit Bürgern und Vereinen ins Gespräch zu kommen."

Die öffentliche Veranstaltung war gut besucht und zahlreiche Anwesende haben ihre Vorschläge, inhaltlichen Positionen... in die Diskussion eingebracht.

Auch Sie, sehr geehrter Herr Gerdhenrich, waren vor Ort, haben ein Grußwort an die Teilnehmer gerichtet und im Rahmen der Diskussion Rede und Antwort gestanden.

Nicht nur die Bahnhofsretter, sondern auch zahlreiche Bürger*innen sind davon überzeugt, dass das Bahnhofsgebäude von einem Sorgenkind zu einem Aushängeschild werden kann, auf das die gesamte Stadt stolz sein kann. Für die Besucher aller Beckumer Ortsteile ist der Bahnhof und das Bahnhofsumfeld eine Visitenkarte, im Positiven wie im Negativen.

Aus Sicht der FWG lässt sich folgendes Fazit aus dem Gesprächsabend zur Zukunft des Bahnhofsempfangsgebäudes Neubeckum ziehen:

- 1. Zahlreiche Akteure sind gewillt und haben dies seit Jahren unter Beweis gestellt anzupacken, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich zu engagieren um die Zukunft des denkmalgeschützten Gebäudes gemeinsam mit der Eigentümerin zu gestalten.
- 2. Es herrscht Einigkeit darüber, dass eine solche Mammutaufgabe nur gemeinsam und in kleinen Schritten angegangen und umgesetzt werden kann.

Dass das Bahnhofsgebäude Potenzial hat, steht für die ehrenamtlichen Akteure fest. Unter anderem mit den Denkmalkonzerten zeigen die Bahnhofsretter bereits, dass die Halle dafür geeignet ist. Nach öffentlichem Bekunden der Bahnhofsretter sei die Durchführung aber aktuell noch umständlich: Strom gebe es nur aus dem Nachbargebäude durch einen gemieteten Baustromzähler. Und auch ein Wasseranschluss fehle ganz aktuell

Die FDP-Fraktion hat bereits einmal per Antrag eingefordert, die diesbezügliche Infrastruktur vor Ort zu verbessern. Leider ist der Antrag seinerzeit an der fehlenden Mehrheit gescheitert.

Vor dem aufgezeigten Hintergrund beantrage ich hiermit namens der FWG-Fraktion: Die Stadt Beckum möge am/im Bahnhofsgebäude für die notwendige Infrastruktur in Bezug auf einen Strom- und Wasseranschluss Sorge tragen.

Der FWG ist wichtig, dass das starke bürgerliche Engagement zur Zukunft des Bahnhofsgebäudes in Neubeckum gewürdigt und der Weg der kleinen Schritte von der Stadt Beckum ganz praktisch unterstützt wird. Es gilt die Menschen in unserer Stadt für bürgerliches Engagement zu motivieren und mitzunehmen!

Mit freundlichen Grüßen FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Gregor Stöppel Fraktionsvorsitzender

 $Gregor\ St\"{o}ppel,\ Everkekamp\ 4,\ 59269\ Beckum\ \bullet\ Telefon:\ 02521/4861\ \bullet\ E-Mail:\ \underline{gregorstoeppel@t-online.de}\ \bullet\ Internet:\ www.fwg-beckum.de$

TOPÖ 4

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Andreas Kühnel Fraktionsvorsitzender Heinz-Füting-Straße 32 59269 Beckum

Herrn Bürgermeister Michael Gerdhenrich Weststraße 46 59269 Beckum

Beckum, den 09.09.2024

Verkehrssituation Vorhelmer Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf der Vorhelmer Straße, in Höhe des Senionrenzentrums Drostenhof, wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, durch das Verkehrszeichen 274, eingerichtet. Die CDU Fraktion setzt sich bei jeder Gelegenheit für die Verkehrssicherheit auf Beckums Straßen ein. Daher begrüßen wir diese Maßnahme ausdrücklich. Leider mussten wir aber feststellen, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h von vielen Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten wird. Fußgänger haben regelmäßig Probleme die Straße zu überqueren. Es ist festzustellen, dass die 30 km/h Beschilderung nicht ausreicht, um die Verkehrssituation nachhaltig zu entschärfen. Aus Sicht der CDU Fraktion sind weitere, flankierende Instrumente dringend nötig.

Die CDU Fraktion beantragt daher, die 30 km/h Strecke und damit den Schutz der querenden Fußgänger, durch weitere Maßnahmen zu unterstützen. Möglich wäre eine Querungshilfe, hier hätten Fußgänger die Gelegenheit auf halber Strecke eine "sichere Insel" zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kühnel -FraktionsvorsitzenderKathrin Averdung Christoph Pundt -stellvertretende Fraktionsvorsitzende-





Straßenendausbau Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg – Vorstellung der Entwurfsplanung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

12.12.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der als Anlagen 1 und Anlage 2 zur Vorlage beigefügten Entwurfsplanung eine Eigentümerversammlung für den Straßenendausbau des Heinrich-Gerhard-Bücker-Wegs im Stadtteil Vellern durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung liegen die Baukosten bei rund 245.000,00 Euro, zuzüglich der Ingenieurkosten in Höhe von rund 12.000,00 Euro, mithin bei rund 257.000,00 Euro.

Finanzierung

Zur Finanzierung der Maßnahme "Straßenendausbau Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg" sind im Haushaltsplan 2024 der Stadt Beckum unter der Investitionsmaßnahme 40050005 – Straßenbau/Endausbau Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen – 20.000,00 Euro für die Planung veranschlagt. Hiervon sind 11.005,67 Euro durch Auftragsvergabe gebunden.

Ausgehend von einer Gesamtinvestition von rund 257.000,00 Euro sind somit noch rund 246.000,00 Euro zu finanzieren. Im Haushaltsplanentwurf 2025 wurden für das Jahr 2025 unter selbiger Investitionsmaßnahme unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen – 198.000,00 Euro veranschlagt. Die noch erforderlichen rund 48.000,00 Euro werden über die Änderungsliste zum Entwurf des Haushalts 2025 nachgetragen.

Erläuterungen:

Im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde in seiner Sitzung am 01.09.2009 die Aufstellung des Bebauungsplans VE9 Langes Land im Stadtteil Vellern beschlossen.

In der Sitzung des Ausschusses für die Stadtentwicklung, Demographie, Umwelt- und Klimaschutz am 16.03.2010 wurden dazu die planerischen Vorgaben und die städtebauliche Konzeption erörtert und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen und vom 28.06.2010 bis zum 14.07.2010 umgesetzt. (siehe Vorlage 2010/0048 und Niederschrift zur Sitzung).

Der städtebauliche Entwurf wurde danach unter Berücksichtigung der planerischen Rahmenbedingungen in einem Bebauungsplanentwurf überführt.

Aufgrund der topografischen und lärmtechnischen Situation, dem vorgegebenen Zuschnitt des Plangebiets und der Regelung zum Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitung wurde eine einseitige Erschließung vorgesehen. Im Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitung wurde eine breite Ortsrandeingrünung eingeplant, welche die Funktion der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche und der bereits ausgeführten Regenwasserrückhaltung erfüllen sollte. Aufgrund der Nähe zur Hochspannungsfreileitung ist eine Positionierung von Straßenbäumen nicht möglich.

Die Entwurfsplanung sieht vor, sowohl den einseitigen Gehweg als auch die Fahrbahn mit grauem Betonsteinpflaster auszuführen, um die Verkehrsfläche als verkehrsberuhigten Bereich deutlich zu kennzeichnen. Dies wird durch die rötliche Markierung des Kreuzungsbereichs Friedhofsweg/Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg weiter verstärkt. Im Bereich des Wendehammers als auch entlang des öffentlichen Grünstreifens werden insgesamt 4 öffentliche Parkplätze ausgewiesen. Eine wassergebundene Wegedecke soll den Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg mit der Müllerstraße verbinden und somit auch zur sozial-kommunikativen Nachbarschaftsbildung beitragen. Entlang beziehungsweise innerhalb des Schutzstreifens der Hochspannungsfreileitung sollen Schlehen-, Weißdorn- und Hundsrosenlandschaftshecken gepflanzt werden. Ein Durchdringen des Grünstreifens wird dadurch erschwert und gleichzeitig optische und biologische Aspekte gesetzt. Im Bereich der Straße "Friedhofsweg" werden der Gehweg und die Fahrbahn an die neuen Bestandshöhen und Wegeverbindungen angepasst.

Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, mit der Versammlung der Eigentümerinnen und Eigentümer im Februar 2025 zu beginnen und im Anschluss die Ausführungsplanung weiter voran zu treiben. Die Ausführungen der Arbeiten für den Straßenendausbau sollen im 2. Quartal 2025 begonnen und im Sommer 2025 abgeschlossen werden.

Anlage(n):

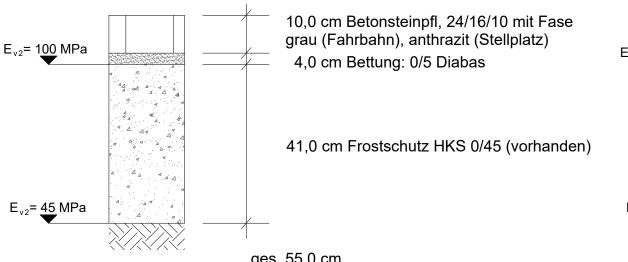
- 1 Entwurfsplanung
- 2 Regelquerschnitt



Schnitt Fahrbahn Fahrbahn 2,75 2,75 Detail 1 Bord R15/22, r=5 2*16/24(16)/14 Ablauf mit Aufsatz 300/500. Klasse D 400 10,0 cm Betonsteinpflaster 24/16/10 mit Fase, grau, rot oder anthrazit für Trockenschlamm gemäß DIN 4052 mit Schmutzeimer C/D gem. DIN 4052 4,0 cm Bettung: 0/5 Diabas 41,0 cm Frostschutzschicht HKS 0/45 (vorhanden) 55,0 cm Gesamtaufbau

Deckenaufbau Fahrbahn, M. 1:10

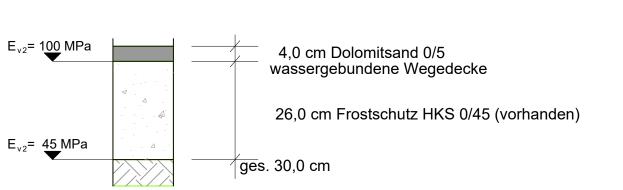
(Endausbau) Straßenaufbau gem. RStO 12, Bk 0,3, Tafel 3, Zeile 1



Deckenaufbau Gehweg, M. 1:10

(Endausbau)

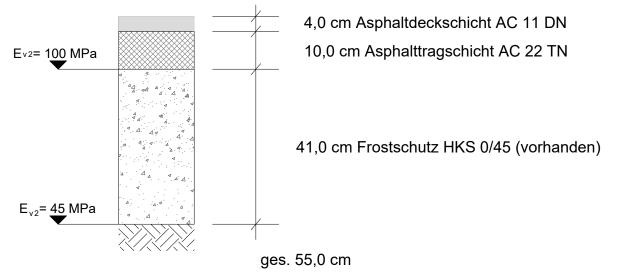
Straßenaufbau gem. RStO 12, Tafel 6, Zeile 1 ohne Bindemittel



Deckenaufbau Fahrbahn, M. 1:10

(Endausbau)

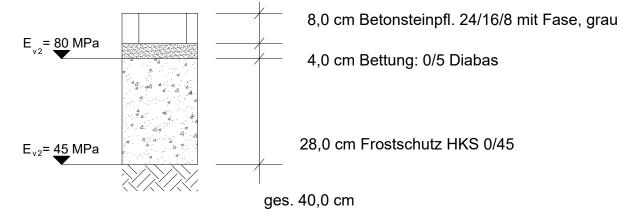
Straßenaufbau gem. RStO 12, Bk 0,3, Tafel 1, Zeile 1



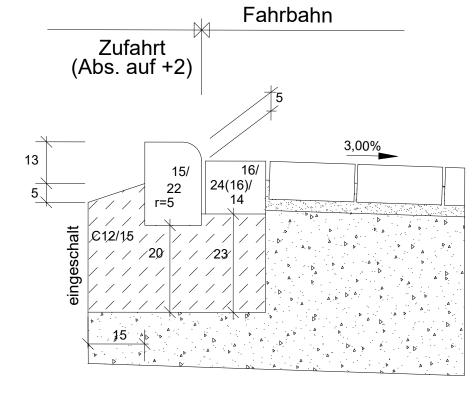
Deckenaufbau Gehweg, M. 1:10

(Endausbau)

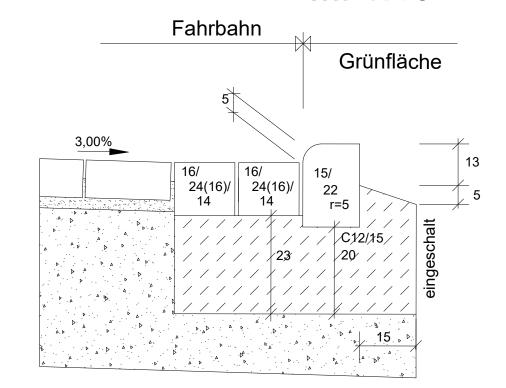
Straßenaufbau gem. RStO 12, Tafel 6, Zeile 2



Detail 1 M. 1:10



Detail 2 M. 1:10

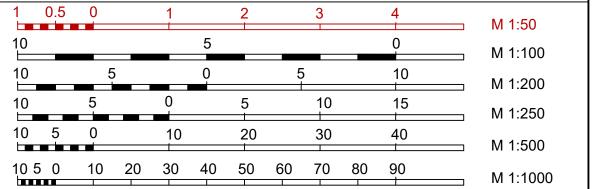


Anlage 2 zu Vorlage 2024/0394

Vor der Ausführung sind alle Maße vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

	bearb.	Datum	Plananderung	
а				
b				
С				
d				
е				
f				
g				
Auftraggeber / Bauherr:				

STADT BECKUM DER BÜRGERMEISTER



Plan Nr. LP 300 3.1 Endausbau Heinrich- Gerhard- Bücker- Weg Datum Zeichen in Beckum- Vellern

ENTWURFSSPLANUNG

Regelquerschnitt Maßstab 1:50

gezeichnet 31.10.2024

